Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **51 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherschau

LOTTE RAVICINI-TSCHUMI: *Karriere statt Korsett.* Geschichten aus Urgroßmutters Kleiderschrank. Habegger-Verlag, Derendingen. 64 Seiten. Viele Zeichnungen von Ulrike Frentzel. Format: 14 × 21,5 × 1 cm. Gewicht: 200 g. Preis: 18,80 Fr.

«Karriere statt Korsett» erinnert an eine reiche Kleidersprache, wie sie im Zeitalter der Massenkonfektion selten geworden ist. Ein Stück Zeitgeschichte breitet sich vor uns aus. Der Zeitgeist steht in einer engen Beziehung zur Mode. «Karriere statt Korsett» handelt von Schicksalen, die sich um Kleider ranken. Kurze, präzise Erzählungen, kleine Juwelen mit funkelnden Details führen uns in eine vergangene Welt, die vor unseren Augen plastisch aufersteht. Mit leisem, humorvollem Takt beschreibt die Solothurner Journalistin und Autorin *Lotte Ravicini-Tschumi,* die ehemals als Redaktorin einer großen Schweizer Tageszeitung für Mode, Handdarbeiten und Frauenbeilagen verantwortlich zeichnete, ihre Figuren, und auch in den Schlußpointen spürt man ihr inneres Lächeln. Es sind Geschichten aus dem Leben mit köstlichen, überraschenden Zu- und Vorfällen. Erste zögernde Schritte zur Emanzipation brauchten viel Mut. Die Kleidung bot der von anderen Formen des Wettbewerbs ausgeschlossenen Frau ein Feld der Bewährung.
Die Psychologin *Dr. Katrin Wiederkehr-Benz* beleuchtet in ihrem Vorwort Hintergründe und die Zusammenhänge zwischen Kleid und Emanzipation. Künstlerisch wertvolle Illustrationen der Modegrafikerin *Ulrike Frentzel* machen «Karriere statt Korsett» zu einem Bijou. Ein Sachglossar vermittelt auf kurzweilige Art Wissenswertes aus der Welt der Mode. *E. Haber*

DUDEN – *Das Sekretariatshandbuch.* Ratgeber für Büro, Sekretariat und Verwaltung. Herausgegeben von der Dudenredaktion in Zusammenarbeit mit Siegfried A. Huth. Dudenverlag, Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich 1994. 698 Seiten, mit Abbildungen und Grafiken. Bindung: blauer Kunststoffband. Format: 16 × 23,2 × 4 cm. Gewicht: 1,1 kg. Preis: 29,80 Fr. / DM oder 233,– öS.

Ein Sekretariat – das ist heute viel mehr als eine «Schreibstube». Unterschiedlichste Aufgaben fallen hier an und erfordern von den Mitarbeitern oft hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Das vorliegende Handbuch hilft zum einen bei der Lösung von Problemen am Arbeitsplatz; zum anderen ist es ein Nachschlagewerk zur Wissensvertiefung. Es ist in sieben Großkapitel mit zahlreichen Unterkapiteln eingeteilt, deren Inhalt sich an den Lernzielkatalogen für die Sekretärinnenausbildung orientiert.

Im Kapitel «Berufsbildung, Ausbildung, Weiterbildung, Karriere» wird zunächst über das Berufsbild und die Ausbildungswege informiert. Darüber hinaus werden Tips für die erfolgreiche Bewerbung gegeben. Unter dem Titel «Arbeitstechniken und Arbeitsplatzgestaltung» werden Hilfen zum systematischen Arbeiten und zur Terminplanung aufgezeigt. Außerdem werden u. a. dem Umgang mit «Schrift und Sprache» und damit dem gutgeschriebenen, sprachlich einwandfreien Geschäftsbrief und überhaupt den schriftlichen Arbeiten, dem richtigen «Telefonieren», der wirksamen «Informationsverwaltung» mit allem, was dazugehört, und den «neuen Technologien» eigene, ausführliche Unterkapitel gewidmet.
Da das moderne Sekretariat heute mehr und mehr eine Art Kommunikationszentrale ist, sind gute Umgangsformen u. a. unerläßlich. Wer keinen «Knigge» hat, kann im «Sekretariatshandbuch» nachschlagen. Für das

sichere Auftreten auf internationalem Parkett informiert es zusätzlich über die Sitten anderer Länder. Wissenswertes über Öffentlichkeits- und Messearbeit steht im Kapitel «Marketing und Wirtschaftskunde». Den Schluß des Buches bildet ein Kapitel zur Rechtskunde.
Für diejenigen, die nicht nur fachlich sondern auch körperlich fit sein wollen, ist das Kapitel «Persönliches Wohlbefinden» gedacht. Es enthält wichtige Hinweise zur Streßbewältigung, zur richtigen Atmung, zur richtigen Körperhaltung und natürlich zum richtigen Aussehen.
Dem Band ist ein ausführliches Autoren- wie auch ein umfangreiches Sachwortverzeichnis angegliedert.

Fritz Gerner

HANS AMSTUTZ: *Johannes Scherr: Rosi Zurfluh.* Eine Geschichte aus den Alpen. Verlag Paul Haupt, Bern / Stuttgart / Wien 1995. Band 7 der Reihe «Schweizer Texte. Neue Folge». Herausgegeben von Martin Stern, Hellmut Thomke, Peter Utz. 234 Seiten. Weiß gebunden. Format: 13,5 × 19,5 × 2 cm. Gewicht: 430 g. Preis: 38,– Fr. / 43,– DM oder 336.– öS.

Mit der im Berner Oberland spielenden Dorfgeschichte «Rosi Zurfluh» wird der wohl erfolgreichste belletristische Titel von Johannes Scherr, der 1860 erstmals erschien, dem Liebhaber früheren bäuerlichen Lebens wieder zugänglich gemacht. Das ausführliche Nachwort würdigt Leben und Leistung des heute vergessenen Verfassers und bespricht überdies Entstehung und Entwicklung der im 19. Jahrhundert beliebten Literaturgattung von Dorfgeschichten und ihre schweizerische Sonderstellung.

E. Steiner

DER BROCKHAUS IN VIER BÄNDEN – *Großdruckausgabe.* Verlag F. A. Brockhaus AG, Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich 1995. Rund 55 000 Stichwörter. Die Bände 1–3 je 432, Band 4 460 Seiten, mit über 4000 zumeist farbigen Abbildungen. Bindung: dunkelblauer Leinenband mit blauem Schutzumschlag. Format: 22,5 × 30,3 × 3,5 cm. Gewicht: je Band 2,1 kg. Preis: 296,– Fr. / DM oder 2192,– öS.

Der «Brockhaus in vier Bänden – Großdruckausgabe» informiert ebenso über aktuelle Fragestellungen aus allen Wissensgebieten wie über geschichtliche Ereignisse und Persönlichkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart. Ob man Informationen über Christoph Kolumbus oder Reinhold Meßner sucht, ob man wissen möchte, wer Max Reinhard war und wer Jodie Foster ist, ob man Antwort sucht auf Fragen zu Otto von Bismarck oder Silvio Berlusconi – in diesem neuen Brockhaus findet man Auskunft, allgemeinverständlich und gut lesbar. So verbindet dieses Nachschlagewerk die Vorzüge eines modernen, aktuellen Lexikons mit den Annehmlichkeiten des Großdrucks.
Eine verlegerische Pionierleistung ist diese *Großdruckausgabe* eines Lexikons, des ersten deutschen Standardlexikons in Großdruck, das auf den Sommer hin erschienen ist.
Zum ersten Mal wird damit die komplette Informationsmenge eines allgemeinen Lexikons mit mehr als 55 000 Stichwörtern in großem Schriftgrad und in mehr als 4000, meist großformatigen Bildern vorgestellt.
Dieser Brockhaus zeigt das gesamte Wissensspektrum der heutigen Zeit in einer außergewöhnlich lesefreundlichen Gestaltung, die bislang ohne Beispiel ist.
Dazu gehören ein Schriftgrad, der ungefähr um die Hälfte größer ist als in herkömmlichen Lexika, besonders große Illustrationen und übersichtlich gestaltete und mit großer Beschriftung versehene Karten, Grafiken und Tabellen.

kock.